

In Fortune solio
sederam elatus,
prosperitatis vario
flore coronatus;
quicquid tamen flori
felix et beatus,
nunc a summo corru
gloria privatus.

Fortune rota volvitur:
descendo minoratus;
alter in altum tollitur;
nimis exaltatus
rex sedet in vertice -
caveat ruinam!
nam sub axe legimus
Hecubam reginam.

I Primo Vere

Veris leta facies
mundo propinatur,
hiemalis acies
victa iam fugatur,
in vestitu vario
Flora principatur,
nemorum dulcisono
que cantu celebratur.

Flore fusus gremio
Phoebus nova more
risum dat, hoc vario
iam stipatur flore
Zephyrus nectareo
spirans in odore.
Certatim pro bravio
curramus in amore.

Cytharizat cantico
dulcis philomena,
flore rident vario
prata iam serena,
salit cetus avium
silve per amena,
chorus promit virginum
iam gaudia millena.

Auf Fortunas Herrscherstuhl
Saß ich, hoch erhoben
Mit dem buten Blumenkranz
Des Erfolgs gekrönt.
Doch, wie auch in Blüte stand,
Glücklich und gesegnet:
Jetzt stürzte ich vom Gipfel ab,
Beraubt der Herrlichkeit.

Fortunas Rad, es dreht sich um:
Ich sinke, werde weniger,
Den anderen trägt es hinauf:
Gar zu hoch erhoben
Sitzt der König auf dem Grat:
Er hüte sich vor dem Falle!
Denn unter dem Rade lesen wir:
Königin Hecuba.

Im Frühling

Frühlings heiteres Gesicht
Schenkt der Welt sich wieder.
Winters Strenge muß, besiegt,
Nun vom Felde weichen.
Flora tritt im bunten Kleid
Ihre Herrschaft an,
Mit süßtönendem Gesang
Feiern sie die Wälder.

In Floras Schoße hingestreckt,
Lacht Phoebus nun aufs neue.
Von diesem mannigfachen Blühh
Umringt, atmet Zephyrus
In nektarreinem Dufte.
Laßt uns um die Wette laufen
Nach dem Preis der Liebe!

Mit ihrem Liede präludiert
Die süße Philomele.
Voll bunter Blumen lachen nun
Heiter schon die Wiesen.
Vogelschwärme ziehen durch
Des Waldes Lieblichkeiten.
Reigentanz der Mädchen bringt
Freuden tausendfältig.

3 Veris leta facies ...
Kleiner Chor